

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 11. April 2026, 18:15 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit

Zelebrant: Pater Franz Richardt



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 18.04.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 25.04.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 02.05.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Präludium	Orgel	
Eröffnung	460	Christ ist erstanden
Kyrie	entfällt	
Gloria	73	Ehre sei Gott (Janssens)
Lesung I	Apg 2, 42-47	
Zwischengesang	20	Mach neu das Herz (Map 105)
Lesung II	1 Petr 1, 3-9	
Halleluja	212	
Ruf v. d. Evangelium	81	Christus ist erstanden
Halleluja	212	
Evangelium	Joh 20, 19-31	
Predigt		
n. d. Predigt	Orgel	
Fürbitten		
Gabenbereitung	10	Dach überm Kopf (Map 28)
Sanctus	271	Kanon
Vater unser	315	(Oomen)
Friedensgruß	326	Kanon
Agnus Dei	346	Nehmt sein Wort (Map 114)
Kommunion	Orgel	
Danklied	471	Herr bleibe bei uns
Schlussgebet		
Schlusslied	463	Die Steppe wird blühen
Segen		
Postludium	Orgel	Siegfried Karg-Elert: „Nun danket alle Gotte“

460

1. Christ ist er - stan - den von der Mar - ter
al - le. Des solln wir al - le froh sein,
Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

2. Wär er nicht er - stan - den, so wär die Welt ver -
gan - gen. Seit daß er er - stan - den ist, so
freut sich al - les, was da ist. Ky - ri - e - leis.

3. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
Hal - le - lu - ja. Des solln wir al - le froh sein,
Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

T: Bayern/Osterreich 12. – 15. Jh.
M: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529

73

1. Eh-re sei Gott in der Hö-he, wo
kei - ner mit Fü - ßen tritt, wo
Men - schen Lie - be ü - ben.
Eh - re sei Gott auf der Er - de.
Hal - le - lu - ja.
Hal - le - lu - ja.

2. Ehre sei Gott in der Höhe, wo keiner mit Fäusten droht, wo Menschen Frieden suchen. Ehre sei Gott auf der Erde. Halleluja.
3. Ehre sei Gott in der Höhe, wo einer sich selbst vergisst, wo Menschen Brot verteilen. Ehre sei Gott in der Höhe. Halleluja.

T: Hans-Jürgen Netz
M: Peter Janssens

20

Mach neu das Herz

T: Huub Oosterhuis
Apostelgeschichte 4,32-37

Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Tom Löwenthal, op. 17.3

Mach neu das Herz, er - hel - le den Ver -
stand, dass wir ein - an - der hal - ten und be -
le - ben. Mach uns zu dei - ner Ge - mein -
de. Stim - me, die un - ser Ge - wis - sen
weckt, ver - birg dich nicht, ver -
birg dich nicht.

212 /81 /212

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
Chri - stus ist er - stan - den. Hal - le - lu - ja.
Er hat den Tod be - zwun - gen. Hal - le - lu - ja.
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

VIIh, VIIa. Q29

M: gregorianisch

10

271

1. Dach überm Kopf, Men-schen zu ber-gen,
 Mau-ern wie Haut, Fen-ster wie Au-gen
 Tür, die zur Stil-le of-fen-steht.
 spä-hen und hof-fen auf den Tag.
 Haus, das le-ben-dig wird wie ein Leib, wenn
 wir nach in-nen gehn, umrecht vor Gott zu stehn.

Chords: B, B, F, Es, B, C7, F7, B, d7, g, Es, B, g, C, F, d, g, C7, F7, B

Sanc-tus, Sanc-tus, Sanc-tus. Sanc-tus, Sanc-tus,
 Sanc-tus. Ho-san-na, Ho-san-na, Ho-san-na,
 Ho-san-na, Ho-san-na, Ho-san-na, Ho-san-na.

Measures 1, 2, 3, 4 are indicated by circled numbers.

mündlich überliefert

2. Worte von fern, fallende Sterne, / Funken, vor Zeiten ausgesät. / Namen für ihn, Träume, Signale, / tief aus der Welt zu uns geweht, / Münder aus Erde hören und sehn und sprechen neu das Wort / von Gott, der uns befreit.

3. Tisch, der vereint, Brot soll uns zeigen, / daß wir einander zugehörn. / Wunder von Gott, Menschen in Frieden, / altes Geheimnis, neu erkannt / Brechen und Teilen, Sein im Vergehn, das Udenkbare tun: / Sterben und Auferstehn.

T: Huub Oosterhuis ("Zomaar een dak"), Ü: Lothar Zenetti
 M: Niederländische Volksweise

315

Unser Vater

Matthäus 6,9-15

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Antoine Oomen

mp Un-ser Va-ter, der im Him-mel, Dein Na-me ge-hei-licht,
 Dein Reich im Kom-men, Dein Wil-le ge-sche-hend, so mö-ge es sein
 auf Er-den und im Him-mel. Gib uns Brot,
 mor-gen, noch heu-te, Brot der Gna-de. Trag uns-re Schuld ab.
 Lehr uns ver-ge-ben. Ma-che uns Mut,
 geh Du mit uns auf dem Weg des Le-bens.

326

I. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

Scha - lom cha - ve - rim, scha - lom cha - ve - rim,
 scha - lom, scha - lom, le - hit - ra - ot,
 le - hit - ra - ot, scha - lom, scha - lom.

T UND KANON FÜR 8 STIMMEN: AUS ISRAEL

471

1. 2. 3.

Herr, blei - be bei uns,
 denn es will A - bend wer - den,
 und der Tag hat sich ge - nei - get.

M: Albert Thate 1935

346

Nehmt sein Wort
mit Herz und Mund

T: Huub Oosterhuis
M: Bernhard Huijbers
S: Thilo Zwartscholten

Nehmt sein Wort mit Herz und Mund, esst und
 trinkt den neu - en Bund, ge - denkt des Herrn bis
 dass er wie - der kommt.

463

Die Steppe wird blühen

Lied von der Auferstehung
Psalm 126; Jesaja 35,1-10
Offenbarung 3,5;20,11-14

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Joerges
M: Antoine Coenen

1. Die Step - pe wird blü - hen. Die Step - pe wird
 la - chen und jauch - zen. Die Fel - sen, die
 ste - hen seit den Ta - gen der Schöp - fung, stehn voll
 Was - ser, doch dicht, sie wer - den sich öff -
 nen. Das Was - ser wird strö - men, das
 Was - ser wird glit - zern und strah - len, Dur - sti - ge
 kom - men und trin - ken. Die Step - pe wird

trin - ken, die Step - pe wird blü - hen, die
 Step - pe wird la - chen und jauch - zen.

2. Verbannte, sie kommen mit leuchtenden Garben nach Hause. Die gingen in Trauer bis zum Ende der Erde, hin auf immer, allein - vereint keh'n sie wieder. Wie Bäche voll Wasser, wie Bäche voll sprudelndem Wasser, brausend herab von den Bergen. Mit Lachen und Jauchzen - die säten in Tränen, keh'n wieder mit Lachen und Jauchzen.
3. Der Tote wird leben. Der Tote wird hören: Nun lebe. Zu Ende gegangen unter Steinen begraben: Toter, Tote, steht auf, es leuchtet der Morgen. Da winkt eine Hand uns, uns ruft eine Stimme: Ich öffne Himmel und Erde und Abgrund. Und wir werden hören, und wir werden aufstehn und lachen und jauchzen und leben.